Beilage VI : Auszug aus dem Jahresbericht der Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1914

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **81 (1915)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilage VI.

Auszug aus dem Jahresbericht der Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1914.

a) Veränderungen im Mitgliederbestand.

Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1914 . . .		1822
Während des Jahres starben	25	
Während des Jahres traten aus	53	78
Somit verblieben		1744
Es traten neu ein		98
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1915 . . .		1842

b) Rentenbezug.

	Renten zu Fr. 200	Fr. 400	Fr. 600	Total
Zahl der Rentenberzüger am 31. Dezember 1913	18	153	60	231
Zuwachs im Jahre 1914	—	—	24	24
	18	153	84	255
Abgang im Jahre 1914	2	9	5	16
Zahl der fälligen Renten 1914 . .	16	144	79	239
Noch nicht bezogene Renten 1913 .	—	1	3	4
	16	145	82	243
Im Jahre 1914 noch nicht bezogene Renten für 1914	—	—	2	2
Zahl der im Jahre 1914 bezogenen Renten	16	145	80	241

c) Jáhresrechnung.

I. Deckungskapital.

1. Aktivsaldo von Rechnung 1913 . .			Fr. 1,850,912. 65
2. Einnahmen 1914:			
A. Prämienbeiträge:	Fr.	Rp.	
a) Beiträge der Mitglieder	151,204.	—	
b) Staatsbeitrag . . .	75,724.	—	
c) Einstandsgelder . .	6,452.	10	
B. Disagio von neuen Obligationen	1,450.	—	
C. Kapitalzinsen	75,241.	45	„ 310,071. 55
			Fr. 2,160,984. 20
3. Ausgaben:			
A. Witwen- und Waisen-Renten	109,200.	—	
B. Prämien-Rückzahlungen .	240.	—	
C. Druckarbeiten, Porti etc.	55.	45	„ 109,495. 45
4. Rechnungsschuld (Uebertrag auf Rechnung 1915) . . .			Fr. 2,051,488. 75

II. Hülfsfonds.

1. Aktivsaldo von Rechnung 1913 . .			Fr. 273,343. 55
2. Einnahmen 1914:			
A. Schenkungen und Legate	500.	—	
B. Kapitalzinsen	10,875.	65	„ 11,375. 65
			Fr. 284,719. 20
3. Ausgaben:			
A. Unterstützungen an Witwen und Waisen . . .	8,950.	—	
B. Anderweitige Unterstüzzungen	1,250.	—	„ 10,200. —
4. Rechnungsschuld (Uebertrag auf Rechnung 1915) . . .			Fr. 274,519. 20

III. Zusammenzug und Bestand des gesamten Stiftungsvermögens.

a) *Deckungskapital:*

1. Depositen bei der kantonalen Wertschriftenverwaltung:

				Fr.	
3¾%	Obligat.	Kanton	Zürich	32,000. —	
4 „	„	„	„	487,000. —	
4¼ „	„	„	„	105,000. —	
4 „	„	„	Genf	15,000. —	
4 „	„	„	Graubünden	35,000. —	
4¼ „	„	„	Thurgau	10,000. —	
4½ „	„	„	Soloth.	100,000. —	
4 „	„	Stadt	Zürich	100,000. —	
4¼ „	„	„	„	110,000. —	
4 „	„	Zrch.	Kant.-Bk.	285,000. —	
4¼ „	„	„	„	176,000. —	
4 „	„	Thurg.	Kant.-Bk.	20,000. —	
4½ „	„	Soloth.	Kant.-Bk.	50,000. —	
4 „	„	Schw.	B.-Bahnen	40,000. —	
5 „	„	I. Eid.	Mob.-Anl.	25,000. —	
5 „	„	II. „	„ 1. Hälfte	7,500. —	
4¼ „	„	Schuldbriefe		330,000. —	
2. Konto-Korrent-Guthaben bei der Zürcher Kantonalbank				123,988. 75	Fr. 2,051,488. 75

b) *Hülfsfonds:*

1. Depositen bei der kantonalen Wertschriftenverwaltung:

				Fr.	
4 %	Obligat.	Kanton	Zürich	163,000. —	
4¼ „	„	„	„	3,000. —	
4 „	„	Stadt	Zürich	5,000. —	
4 „	„	Zrch.	Kant.-Bank	90,000. —	
4¼ „	„	„	„	3,000. —	
			Uebertrag	264,000. —	Fr. 2,051,488. 75

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag	264,000. —	2,051,488. 75
2. Konto-Korrent-Guthaben bei der Zrch. Kant.-Bank	10,519. 20	274,519. 20
Gesamt-Stiftungs-Vermögen 31. Dezbr. 1914		2,326,007. 95
Gesamt-Stiftungs-Vermögen 31. Dezbr. 1913		2,124,256. 20
Zuwachs im Jahr 1914		201,751. 75

Für richtigen Auszug:
Die Kantonsschulverwaltung.